



# Erstsemesterheft 2025

für "Waldwissenschaften" und "Umweltnaturwissenschaften"



Herzlich Willkommen an der Fakultät für  
Umwelt und natürliche Ressourcen!

<b>Begrüßung</b>	<b>3</b>
<b>Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt</b>	<b>4</b>
<b>ESPROs</b>	<b>5</b>
ESPRO Waldwissenschaften	5
ESPRO Umweltnaturwissenschaften	6
<b>Vorkurse</b>	<b>7</b>
<b>Uni-Checkliste für Erstis</b>	<b>8</b>
<b>Notfallplan und schnelle Hilfe</b>	<b>9</b>
<b>Vernetzung und Organisation</b>	<b>10</b>
Infos der Universität	10
Infos / Austausch unter Studis	10
<b>Stundenpläne</b>	<b>11</b>
Waldwissenschaften Modulplan Wintersemester 2024/25	12
Umweltnaturwissenschaften Modulplan Wintersemester 2024/25	13
<b>Wo muss ich hin?</b>	<b>14</b>
<b>Bibliotheken</b>	<b>15</b>
<b>Dekanat und Anlaufstellen</b>	<b>16</b>
<b>Interview mit Urs Mauch</b>	<b>17</b>
<b>Klausuren</b>	<b>20</b>
<b>Rückmeldung</b>	<b>21</b>
<b>BOK-Berufsfeldorientierte Kompetenzen</b>	<b>21</b>
<b>Der Freiburg-Check</b>	<b>22</b>
<b>Die Mathisle-Hütte</b>	<b>23</b>
 <b>Baumarten Horoskop</b> 	<b>24</b>
<b>Studierende in Universitätsgremien</b>	<b>25</b>
Studierendenvertretung	26
<b>Studentische Gruppen</b>	<b>27</b>
FöCa - Das Förster*innen Café	27
Agroförster:innen Freiburg	28
ANW Hochschulgruppe Freiburg	28
Umweltreferat	29
IFSA - International Forestry Students Association	30
Junges Netzwerk Forst - "Weil der Wald Nachwuchs braucht!"	30
<b>Veranstaltungen</b>	<b>32</b>

# Begrüßung

Liebe (zukünftige) Erstsemester,

nun ist es so weit. Ihr habt den Bescheid für euer Studium in der Tasche. Herzlichen Glückwunsch und macht etwas Gutes daraus!

Ihr werdet der 5. Jahrgang des Bachelorstudiengangs "Waldwissenschaften" bzw. der 18. des Studiengangs "Umweltnaturwissenschaften" sein und dieses Heftchen soll euch eine kleine Hilfestellung für den Einstieg ins Studierendenleben bieten.

Wir wollen euch hier eine kurze Beschreibung über den inhaltlichen Ablauf des Studiums, vor allem des ersten Semesters mit den angebotenen Vorlesungen und Tutoraten sowie eine Übersicht über Veranstaltungen in den ersten Wochen geben. Außerdem die wichtigsten Tipps und Tricks, wie man als Frischling in der freien Uniwildbahn das erste Semester ohne Schwierigkeiten übersteht.

Wir wünschen euch einen guten Start!



*Der Herderbau (Tennenbacher Straße), das Herz unserer Fakultät, ist leider gerade eine Baustelle*

# Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt

Du hast noch Fragen zum Studiengang, zur Wohnungssuche, der Immatrikulation? Du weißt nicht, wann du wohin musst oder willst einfach schon früher in dein Studium reingucken? Wir als Fachschaft sind für euch Studierende die ersten Ansprechpartner an der Universität für Fragen und Probleme. Außerdem vertreten wir die Studierenden gegenüber der Fakultät. Wir gestalten aber nicht nur die Hochschulpolitik, sondern kümmern uns auch um den Spaß neben dem Studium.

Zu Beginn jedes Wintersemesters veranstalten wir Kennenlernveranstaltungen und helfen dir auch beim Einstieg ins Studium.

Konkret beinhaltet unsere Fachschaftsarbeit:

- Hilfestellung bei Fragen und Problemen
- Organisation verschiedener Veranstaltungen wie Ersti-Hütten, Feste, Wanderungen etc.
- Bereitstellung von Altklausuren und Dokumenten zu den Vorlesungen
- Diskussion über universitäre Strukturen und hochschulpolitische Entscheidungen
- Mitarbeit in den Universitätsgremien

Du willst mitmachen? Wenn du Interesse hast dich zu engagieren oder einfach nur mal reinschnuppern willst und gerne ein Bierchen oder eine Limonade mit uns trinken möchtest...

**Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr.**

**Die Sitzungen finden meistens im Fachschaftsraum im Erdgeschoss der Stefan-Meier-Straße 76 statt. Falls wir uns nach draußen oder in den Sitzungssaal setzen, werden wir das auf Instagram ankündigen und im**



**Gebäude ausschildern. Wir freuen uns über jede:n der/die kommt!**  
Ihr findet uns jederzeit via:  
[Mail](#)  
[Instagram](#)  
[Webseite](#) und  
[Telegram](#)

# ESPROs

## ESPRO Waldwissenschaften

Als Einstieg in euer Studium erwartet euch das Erstsemesterprojekt (Espro) bereits vor Semesterbeginn. Hier habt ihr die Möglichkeit euch bereits in das Studium, den Campus und die Stadt einzugewöhnen. Und natürlich lernt ihr neben der Stadt und der Uni auch schon eure Kommiliton\*innen, Dozierende und Studierende aus höheren Semestern kennen. Neben einer kleinen Gruppenarbeit erwarten euch Exkursionen, Führungen, Informationsveranstaltungen und vieles mehr.

Diese Veranstaltung ist freiwillig. Daher werden weder Noten noch Leistungspunkte vergeben. Wenn ihr also -aus welchen Gründen auch immer- nicht teilnehmen könnt, erleidet ihr keinen Nachteil und alle wichtigen Informationen werdet ihr auch auf anderen Wegen erhalten.

Das Espro *Waldwissenschaften* beginnt am Montag, **06. Oktober 2024 um 14:00 Uhr s.t.** im Hörsaal Hermann Herder Str. 5. Den Schluss bilden eure Abschlusspräsentationen am Freitag. (aber keine Sorge, Abschlusspräsentation klingt schlimmer als das es ist ;)

	Mo. 6.10.	Di. 7.10.	Mi. 8.10.	Do. 9.10.	Fr. 10.10.
9:00-10:00		Vorbereitung Exkursion <i>HH 6</i>	Tutors & Gruppenarbeit <i>Herderbau</i>	Gruppenarbeit <i>Macht ihr unter euch aus</i>	
10:00-11:00		Exkursion <i>Sternwaldwiese</i>			Abschlusspräsentationen <i>HS 3044 (KG III)</i>
11:00-12:00					
12:00-13:00			Mensa		
13:00-14:00					
14:00-15:00	Infos & Hallo <i>HH 5</i>		Stadtrallye mit den Umwis <i>...in der Stadt</i>		Erstempfang der Uni <i>Europa-Stadion</i>
15:00-16:00					
16:00-17:00					
17:00-18:00					
18:00-19:00					Kneipentour/Spieleabend <i>Wird noch angekündigt</i>
19:00-...			Offenes Ende am Seepark		

Zeitplan (Stand: 18.09.2025)

# ESPRO Umweltnaturwissenschaften

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Erstsemesterprojekt für Bachelorstudierende der Umweltnaturwissenschaften geben. Die Struktur ist vergleichbar mit der des ESPROs der Waldwissenschaftler:innen.

Das ESPRO wird in der Woche vor Vorlesungsbeginn stattfinden, von **Montag 06. Oktober bis Freitag 10. Oktober**. Das erste Treffen findet um 9 Uhr im [Garten der Physik](#) statt. Es ist freiwillig, aber absolut empfehlenswert, um in den Studienalltag zu starten und die ersten Leute kennenzulernen. Genauere Informationen, sowie Details zur Anmeldung wurden bereits von der Studiengangskoordination versendet.

	Mo 6.10.	Di 7.10.	Mi 8.10.	Do 9.10.	Fr 10.10.
09:00-09:30	Schlossberg Exkursion		Gruppenarbeitszeit	Gruppenarbeitszeit	Abschlusspräsentationen
09:30-10:00					
10:00-10:30		Studieneinführung & Gruppeneinteilung			
10:30-11:00					
11:00-11:30					
11:30-12:00					
12:00-12:30	Garten der Physik	Hermann-Herder-Str. 5	Treffpunkt laut Gruppe	Treffpunkt laut Gruppe	Hermann-Herder-Str. 5
12:30-13:00	Picknick	Mensa		Mensa	Mensa
13:00-13:30	selber Essen mitbringen				
13:30-14:00					
14:00-14:30	Kennenlernspiele & Open End	Gruppenarbeitszeit		Optionales Programm	Rede im Stadion & Markt der Möglichkeiten
14:30-15:00					
15:00-15:30			Stadtrallye mit den Waldis		Europaparkstadion
15:30-16:00					
16:00-16:30					
16:30-17:00					
17:00-17:30		Treffpunkt laut Gruppe			
17:30-18:00				Treffpunkt abh. von Aktivität	Kneipentour
18:00-18:30					
18:30-19:00					
19:00-...	Stadtgarten		Colombischlössle		Augustinerplatz

Espro-Zeitplan (Stand 18.09.2025)



# Vorkurse

Als Vorbereitung auf das Studium können angehende Studierende der Umweltnaturwissenschaften vor Beginn des Semesters an Vorbereitungskursen in Mathematik und Chemie teilnehmen. Diese sind nicht verpflichtend, wer seine Kenntnisse auffrischen möchte, kann aber daran teilnehmen.

Informationen zu den Vorbereitungskursen finden Sie auf der Online-Lernplattform KOSMIC unter folgendem Link: [KOSMIC](#). Für den Zugriff benötigen Sie ein Benutzerkonto, in welches Sie sich entweder mit Ihrem Uni-Account (falls bereits vorhanden) oder durch Selbstregistrierung eines kosmic-Accounts einloggen können.

Der Vorkurs „Mathematik für Studierende der Naturwissenschaften, der Informatik und Ingenieurwissenschaften“ besteht aus Online-Materialien, Online-Workshops und einer Präsenzwoche (vom 29.09.2025 - 04.10.2025). Zur Teilnahme an den Online-Workshops und der Präsenzwoche ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Die Vorkurse in der Chemie stehen als Online-Lernangebot zeitlich flexibel und nach eigenem Bedarf zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig, weitere Informationen und Zugriff auf die Kurse finden Sie unter dem oben genannten Link.

Die Teilnahme an den Vorkursen ist freiwillig, aber sehr zu empfehlen, um eure Kenntnisse nochmal aufzufrischen :)

# Uni-Checkliste für Erstis

Eine Liste wirklich wichtiger Dinge, die ihr am besten in der ersten Woche gleich erledigen solltet. Uni-Survival-Programm quasi.

o Meine Matrikelnummer ist \_\_\_\_\_

→ Wichtig für Klausuren, Dokumente und natürlich für das FHU-Horoskop

o Ich habe mich in HISInOne angemeldet

→ Und auch Daten (Emailadresse!) hinterlegt, sonst läuft nix.

o Ich bin meinen Kursen in Ilias beigetreten

→ Logisch, oder? Sonst bekommst du keine Kursinhalte mit.

o Ich habe mich in HISInOne für alle(!) Prüfungen zu meinen Modulen angemeldet.

→ Sehr wichtig! Meldet euch sofort nach Kursbelegung an, abmelden geht später immer noch, anmelden nicht mehr und es gibt jedes Jahr Studis, die dann nicht an der Prüfung teilnehmen können, weil sie das vergessen haben.

o Ich habe die [Prüfungsordnung](#) gelesen.

→ Wirklich, das meinen wir ernst. Es gibt einfach ein paar Spielregeln, die ihr wissen müsst. Und Unwissenheit schützt vor Schaden nicht.

o Ich bin in den Emailverteilern und Telegram-Gruppen angemeldet

→ Sonst bekommt ihr nichts mit, außerdem könnt ihr euch dann besser kennenlernen und vernetzen.



# Notfallplan und schnelle Hilfe

*Was ist zu tun, wenn es mal schwierig wird?*

- Ich habe vergessen mich für meine Prüfung(en) anzumelden  
→ In den meisten Fällen: Pech gehabt. Du kannst die Prüfung im nächsten Jahr schreiben. Wende dich ans Prüfungsamt.
- Ich habe psychische Probleme  
→ Hier hilft die [psychotherapeutische Beratungsstelle](#) des SWFR
- Ich möchte einen Nachteilsausgleich  
→ Aufgrund einer Behinderung hilft dir die [Beratungsstelle](#) weiter
- Ich studiere mit Kind(ern) / Ich bin schwanger → Infos zu [Mutterschutz, Beurlaubung, Beratungsangebote vom SCS](#), außerdem könnt ihr euch bei uns melden - wir haben eine Mutter in der Fachschaft, die euch sehr gerne Tipps geben will!  
→ Infos zu [Wohnen, Betreuung etc. vom SWFR](#)
- Ich habe eine Sinnkrise / Ist das Studium das richtige für mich?  
→ Entweder du wendest dich an die [Studiengangskoordination](#) oder ans [SCS](#)
- Ich fühle mich überfordert / habe keinen Überblick über mein Studium, möchte eventuell das Fach wechseln  
→ Hier hilft dir ebenfalls die [Studiengangskoordination](#) weiter
- Ich habe Probleme Menschen aus dem Studium kennenzulernen  
→ Komm am besten in die Fachschaft, hier lernst du Studis aus allen Jahrgängen kennen. Und nett sind wir auch fast alle.  
→ Ganz hinten im Heft stellen sich studentische Gruppen vor, die sich auch immer über neue Menschen freuen. Vielleicht ist was für dich dabei?
- Ich habe Probleme mit einzelnen Fächern (z.B. Mathe, Chemie, Bio) und brauche dringend Nachhilfe.  
→ Idealerweise wendest du dich direkt an die Fachschaft der entsprechenden Fakultät:  
→ [Mathe](#) / [Chemie](#) / [Bio](#) / [FHU](#) (das sind wir)
- Ich werde (sexuell) belästigt  
→ Wir haben euch ein paar Tipps, Kontakte und Anlaufstellen auf unserer [Webseite](#) zusammengetragen!

# Vernetzung und Organisation

## Infos der Universität

Es gibt diverse Formen des Informationsaustausches innerhalb der Fakultät, z. B. verschiedene Mail-Verteiler (offizielle/selbst eingerichtete/studiengangsinterne). Eine besondere Rolle spielt hier der **Email-Verteiler der Fakultät** in welchen man sich mit einer Mail an [bachelor-on@unr.uni-freiburg.de](mailto:bachelor-on@unr.uni-freiburg.de)

eintragen kann. Über diesen Verteiler erhält man alle wichtigen Informationen zu den Studiengängen, Neuigkeiten aus der Fakultät und interessante Stellenausschreibungen. Speziell für die neuen Jahrgänge im B.Sc. Umweltnaturwissenschaften und im B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt hat die Fakultät eigene Verteiler eingerichtet. Da hier spezielle Informationen zum **jeweiligen Fachsemester** versendet werden sollen. Dort also unbedingt eintragen! Entweder bei:

[unw2025-on@unr.uni-freiburg.de](mailto:unw2025-on@unr.uni-freiburg.de) (Umweltnaturwissenschaften) oder  
[wald2025-on@unr.uni-freiburg.de](mailto:wald2025-on@unr.uni-freiburg.de) (Waldwissenschaften)

### **WICHTIG! Auf automatische Antwort reagieren!**

Sinnvoll ist die **App myUFR** der Uni Freiburg. Hier findet ihr Mensapläne, Karten mit allen Hörsälen und einen Veranstaltungskalender.

Also gleich runterladen: [Google](#) / [Apple](#)

## Infos / Austausch unter Studis

Um euch den gegenseitigen Austausch vor und während des Studiums zu erleichtern, haben wir eine Matrix-Gruppe eingerichtet. Diesen Messenger braucht ihr auch später für verschiedene Module. Ihr kennt den wahrscheinlich noch nicht, aber ihr könnt den ganz einfach mit eurem Uni-Account verknüpfen, mehr Infos und das Tutorial findet ihr hier: [Matrix Messenger — Rechenzentrum](#)

Einladung zur Umwi-Waldi-Gruppe:

<https://matrix.to/#/FHU-bachelor-jahrgang-2025:matrix.uni-freiburg.de>

FHU-News: <https://t.me/+n8FBrNLFG2Y1NWUy>

In der Fakultät gibt es auch einige schwarze Bretter, auf denen Infos bekannt gegeben werden.

### **Kostenlose Microsoft Software (Officepaket) und WLAN in der Uni**

Als Studierende bekommt ihr Zugang zu kostenloser [Software](#), bzw. günstigen Pro- Paketen. Außerdem solltet ihr euch das [WLAN eduroam](#) einrichten, das an der ganzen Uni läuft.

# Stundenpläne

## Das erste Semester!

Auf den folgenden Seiten haben wir für euch die Vorlesungen zusammengestellt, die ihr im 1. Semester besuchen dürft.

Beachtet: Beginn der Vorlesungen ist meistens c.t.:

\* c.t. (lat. cum tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn ist 15 Minuten nach der angegebenen Zeit, z. B. 8 c.t. = 8:15 Uhr

\*s.t. (lat. sine tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn ist zur angegebenen Zeit, z.B. 10 s.t. = 10:00 Uhr

**. Es ist zwingend notwendig, dass ihr euch auf HisInOne/Campus Management für die Module anmeldet!** Wie das funktioniert, werden wir euch während der Einführungsveranstaltungen (Espro) zeigen. Oder ihr schaut ins [His-Wiki](#), da ist alles erklärt.

Während des Studiums finden einige Vorlesungen studiengangsübergreifend statt. So habt ihr Vorlesungen mit Studierenden aus Geographie, Biologie oder auch Waldis und Umwis gemischt.

Im Studiengang „Umweltnaturwissenschaften“ werden außerdem Lehrangebote von anderen Fakultäten genutzt, wie die Vorlesungen „Allgemeine und anorganische Chemie“ und „Mathematik für Naturwissenschaftler“.

**Auf den folgenden zwei Seiten findet ihr die Stundepläne aus dem ersten Semester, wie sie **aller Voraussicht nach** sein werden.**

# Waldwissenschaften Modulplan Wintersemester 2024/25

## Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Modulplan Wintersemester 2025/2026

Bachelorstudiengang Waldwissenschaften (Hauptfach) – 1. Fachsemester

	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>
<b>8-10</b>	<b>Waldmesslehre und Waldwachstum</b> <b>08-10 Uhr</b> Max-Kade-Auditorium 1, Alte Universität	<b>Umweltökonomie</b> <b>8-10 Uhr</b> HS Fahnenbergplatz <b>Baumgärtner</b>	<b>Biosphäre</b> <b>08-10 Uhr</b> Paulussaal <b>Biedermann, Werner, Hauck</b>	<b>Waldökologie und Waldnaturschutz</b>  <b>08-12 Uhr</b> HS 3044, KG III  <b>Hauck, Storch, Segelbacher</b>	
<b>10-12</b>	<b>10-12 Uhr</b> Max-Kade-Auditorium 1, Alte Universität  <b>Seifert, Sheppard</b>	<b>Atmosphäre und Hydrosphäre</b> <b>10-12 Uhr</b> HS Fahnenbergplatz  <b>Christen, Lange</b>	<b>Pedosphäre und Lithosphäre</b> <b>10-12Uhr</b> HS Fahnenbergplatz  <b>Lang</b>		<b>Biosphäre</b> <b>10-12 Uhr</b> HS Fahnenbergplatz  <b>Biedermann, Werner, Hauck</b>
<b>12-14</b>					
<b>14-16</b>	<i>Geländeübungen</i> <i>Waldmesslehre/</i> <i>Waldwachstum</i>	<b>Atmosphäre und Hydrosphäre</b> <b>14-16 Uhr</b> HS Rundbau (Albertstr. 21)  <b>Christen, Lange</b>	<b>Pedosphäre und Lithosphäre</b>  <b>14-16 Uhr</b> HS Fahnenbergplatz  <b>Lang</b>	<b>Studienkompetenz und Orientierung</b>  <b>14-16 Uhr</b> HS 3044, KG III  <b>Weiler</b>	
<b>16-18</b>	<i>Geländeübungen</i> <i>Waldmesslehre/</i> <i>Waldwachstum</i>		<b>Umweltökonomie</b>  <b>16-18 Uhr</b> HS Anatomie  <b>Baumgärtner</b>		

Angaben ohne Gewähr

# Umweltnaturwissenschaften Modulplan

## Wintersemester 2024/25

### Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Modulplan Wintersemester 2025/2026

Bachelorstudiengang Umweltnaturwissenschaften (Hauptfach) - 1. Fachsemester

	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>
<b>8-10</b>	<b>Umweltphysik</b> 08-10 Uhr HS 1015, KG I <b>Pauliuk</b>	<b>Umweltphysik</b> 8-10 Uhr Max-Kade-Auditorium 1, Alte Universität <b>Pauliuk</b>	<b>Biosphäre</b> 08-10 Uhr Paulussaal <b>Biedermann, Werner, Hauck</b>	<b>Umweltmikro-biologie und Biochemie</b>  08-12 Uhr Max-Kade-Auditorium 2, Alte Universität	<b>Mathematik für Naturwissenschaftler</b>  8-10 Uhr HS Rundbau (Albertstr. 21) <b>Knies</b>
<b>10-12</b>		<b>Atmosphäre und Hydrosphäre</b> 10-12 Uhr HS Fahnenbergplatz  <b>Christen, Lange</b>	<b>Pedosphäre und Lithosphäre</b> 10-12 Uhr HS Fahnenbergplatz  <b>Lang</b>	<b>Heer, Biedermann, Kreuzwieser</b>	<b>Biosphäre</b> 10-12 Uhr HS Fahnenbergplatz <b>Biedermann, Werner, Hauck</b>
<b>12-14</b>				<b>Allgemeine und Anorganische Chemie</b> 12-14 Uhr HS 1028 HS Chemie (Albertstr. 21) <b>Kurz</b>	<b>Allgemeine und Anorganische Chemie</b> 12-14 Uhr HS 1028 HS Chemie (Albertstr. 21) <b>Kurz</b>
<b>14-16</b>	<b>Mathematik für Naturwissenschaften</b> 14-16 Uhr HS Rundbau (Albertstr. 21) <b>Knies</b>	<b>Atmosphäre und Hydrosphäre</b> 14-16 Uhr HS Rundbau (Albertstr. 21) <b>Christen, Lange</b>	<b>Pedosphäre und Lithosphäre</b> 14-16 Uhr HS Fahnenbergplatz <b>Lang</b>	<b>Studienkompetenz und Orientierung</b> 14-16 Uhr HS 3044, KG III <b>Weiler</b>	
<b>16-18</b>	<b>Tutorat Chemie (17-19 Uhr)</b>	<b>Tutorat Umweltphysik</b> <b>Übung Mathematik</b>	<b>Übung Mathematik</b> <b>Tutorat Chemie</b>	<b>Übung Mathematik</b>	<b>Tutorat Chemie</b>
<b>18-20</b>					

Angaben ohne Gewähr

# Wo muss ich hin?

Lagepläne des Institutsviertels und des Universitätszentrums gibt es hier:

[Lagepläne – Universität Freiburg \(uni-freiburg.de\)](https://uni-freiburg.de)

- **KG** (= Kollegiengebäude) **I bis III**: Hörsäle im Unizentrum
  - **HH5** (= Hermann-Herder-Straße 5): Hörsaal der Förster
  - **HS Rundbau**: einer der größeren Hörsäle
  - **HS Chemie** (Albertstr. 21): Hörsaal für die Chemievorlesung
  - **HS Anatomie** (Albertstr. 17)
  - **HS Fahnenbergplatz**
  - **Herderbau** (Tennenbacher Str. 4) das Gebäude unserer Fakultät
- Da die großen Kollegiengebäude über viele Hörsäle, verteilt über mehrere Stockwerke verfügen, ist in der Nummer des Hörsaals einiges an Information enthalten: z.B. HS **3219**

Die erste Ziffer steht für das **Kollegiengebäude**, also KG III.

Die zweite Ziffer für das **Stockwerk**, hier das 2. Obergeschoss. Die letzten beiden Ziffern geben die **Raumnummer** an.

Sinnvoll ist außerdem die **App myUFR** der Uni Freiburg, dort sind ebenfalls alle Hörsäle hinterlegt sowie aktuelle Veranstaltungen.

# Bibliotheken

## Universitätsbibliothek

Hier finden sich (fast) alle wichtigen Bücher und wissenschaftlichen Zeitschriften zur Vorbereitung von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten und der Bachelorarbeit. Seit nun zwei Jahren gibt es die neue Unibibliothek. Die moderne und größte Universitätsbibliothek Europas steht euch jeden Tag von 7 bis 24 Uhr zur Verfügung.. Bücher aus den Lehrbuchsammlungen könnt ihr zu den Öffnungszeiten mit eurer Unicard ausleihen und am Automaten wieder abgeben. Ein großer Teil der Publikationen ist inzwischen auch als elektronische Ressource verfügbar. Auf diese Art kann man sich lästige Wartezeiten auf Standardwerke und den Gang zur UB ersparen.

Mehr Information auf: [Universitätsbibliothek Freiburg: Universitätsbibliothek Freiburg \(uni-freiburg.de\)](http://uni-freiburg.de)

Prinzipiell sollten bei Recherchen die [Fachbereichsbibliotheken](#) eure erste Anlaufstelle sein. Dort können meist keine Lehrbücher ausgeliehen werden, aber zu (fast) allen relevanten Thematiken finden sich ein oder zwei Exemplare im Präsenzbestand - das heißt, sie werden nicht verliehen, sondern dürfen nur innerhalb der Bibliothek genutzt werden. Übers Wochenende gibt es eine Ausnahmeregelung. Informiert euch am besten auf der Website der Fakultät über die Öffnungszeiten.

Im Januar 2013 wurde unsere Fakultät mit der Eingliederung der Geowissenschaften umstrukturiert und von „Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften“ (FFU) in „Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen“ (UNR) umbenannt. Sie besteht aus drei übergeordneten Instituten:

- Institut für Forstwissenschaften
- Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften
- Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie

Innerhalb der Institute gibt es dann wiederum eine Vielzahl von Professuren. Nähere Informationen über die Institute und ihre Arbeitsbereiche findet ihr auf der [Internetseite unserer Fakultät](#)



# Dekanat und Anlaufstellen

Wegen des Umbaus könnten sich Daten und Adressen ändern, aktuelle Infos gibt es hier: <https://uni-freiburg.de/unr/fakultaet/>

Eine vollständige Übersicht der Kontaktdaten gibt es hier:  
<https://uni-freiburg.de/unr/fakultaet/fakultaetsverwaltung/>

Studiengangskoordination:

Urs Mauch [info-bsc-wald@unr.uni-freiburg.de](mailto:info-bsc-wald@unr.uni-freiburg.de) oder  
[info-bsc-umwelt@unr.uni-freiburg.de](mailto:info-bsc-umwelt@unr.uni-freiburg.de) / +49 761 203-95229  
Herderbau, Raum 02 046

Studienfachberatung Umwi:

Prof. Dr. Dirk Schindler [beratung-bsc-umwelt@unr.uni-freiburg.de](mailto:beratung-bsc-umwelt@unr.uni-freiburg.de)

Studienfachberatung Waldi:

Dr. Tim Burzlaff [beratung-bsc-wald@unr.uni-freiburg.de](mailto:beratung-bsc-wald@unr.uni-freiburg.de)

Prüfungsamt:

Öffnungszeiten: Mo. / Do. 10.00 – 12.00 Uhr (oder nach tel. Vereinbarung)

Silke de Boer [silke.deboer@unr.uni-freiburg.de](mailto:silke.deboer@unr.uni-freiburg.de) / 0761/203-8610

Joanna Norek: [joanna.norek@unr.uni-freiburg.de](mailto:joanna.norek@unr.uni-freiburg.de) / 0049 761 203-67916

Hans-Christof Gundlach: [h-c.gundlach@unr.uni-freiburg.de](mailto:h-c.gundlach@unr.uni-freiburg.de) / 0761 203-3606

Sekretariat:

Sabine Schonhard [dekanat@ffu.uni-freiburg.de](mailto:dekanat@ffu.uni-freiburg.de) 0761 203-3601

Studiendekan:

Prof. Dr. Markus Weiler [markus.weiler@hydrology.uni-freiburg.de](mailto:markus.weiler@hydrology.uni-freiburg.de)  
0761 203-3535

Stipendienberatung:

Michael Wenzel, SCS Zi. 01 011  
nach Terminvereinbarung (persönlich, telefonisch oder per E-Mail)

Tel.: 0761 203-4246 [studienberatung@service.uni-freiburg.de](mailto:studienberatung@service.uni-freiburg.de)

# Interview mit Urs Mauch

*Urs Mauch ist an unserer Fakultät Studiengangskoordinator für die Bachelorstudiengänge Waldwissenschaften und Umweltnaturwissenschaften. Er war bis vor Kurzem quasi auch noch Ersti, wie ihr jetzt, da er erst Anfang dieses Jahres unsere bisherige Studiengangskoordinatorin abgelöst hat. Jetzt ist er aber doch schon sehr gut an unserer Fakultät angekommen - womöglich können wir es sogar wagen, ihn bereits mit dem Titel des Bobbele zu ehren..? Wenn ihr das nicht beurteilen könnt, weil ihr nicht wisst, was das ist, müsst ihr wohl die Checkliste in ein paar Seiten erledigen!*

Lieber Herr Mauch, möchten Sie kurz erzählen, wie Ihr bisheriger Werdegang verlaufen ist, bevor Sie an die Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen gekommen sind? Was haben Sie vorher gemacht und warum haben Sie sich für diese Stelle entschieden?

Urs Mauch: Ich habe tatsächlich kein direktes umweltnaturwissenschaftliches Studium hinter mir, sondern habe einen Bachelorabschluss in Gesundheitswissenschaften in Furtwangen gemacht. Danach folgte der Master im Bereich Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung in Magdeburg und eine Stelle als Studienkoordinator in Stuttgart. Dadurch konnte ich bereits viel über Organisation und Koordination lernen und hatte mit vielen verschiedenen Menschen zu tun. Für Freiburg habe ich mich entschieden, da ich bereits in meiner Zeit in Furtwangen oft hierher gekommen bin und die Stadt als solches toll ist. Ich bin hier auch sehr nett aufgenommen worden von meinen Kolleg\*innen und den Professor\*innen und fühle mich an der Fakultät sehr wohl.

Was genau ist Ihr Job hier im Herderbau? Wann kann man sich an Sie wenden?

Urs Mauch: Ich mache die Studiengangskoordination, also alles, was organisatorisch im Studiengang geplant werden muss, wie beispielsweise die Modulplanung, Raumplanung, Semesterplanung, das Berufspraktikum, oder auch ganz allgemeine Beratung zum Studienverlauf, also falls jemand Module nachholen muss beispielsweise, oder ein Studium außerhalb des regulären Studienplans absolviert wird.

Wo liegt die Abgrenzung zur Studienfachberatung? Wann sollte man sich eher an die Kollegen dort wenden?

Urs Mauch: Wir in der Studiengangskoordination können zur Fachstudienberatung weiterleiten, falls wir nicht die richtige Anlaufstelle sein sollten. Grundsätzlich kann man sagen, dass die Fachstudienberatungen eher inhaltlich beraten bei Anliegen

wie Anerkennung von Modulen, Quereinstieg etc, weil diese als Professoren mehr im Lehrgeschehen drin sind. Wir beraten eher zu Organisatorischem.

Was für Anliegen hatten die Studis bisher? Welche Probleme kommen besonders häufig vor?

Urs Mauch: Die meisten Kontakte hatte ich bisher per Email, viele Fragen kommen zu den Berufspraktika, also ob die Einrichtungen anerkannt werden, oder passend zum Studiengang sind, aber auch Stellen im Ausland sind immer wieder gefragt. Auch Fragen zu den Modulen tauchen oft auf, beispielsweise über das Wechseln von Wahlpflichtmodulen, oder das Nicht – Belegen von bestimmten Modulen. Grundsätzlich muss ich mich natürlich selbst noch etwas an der Fakultät zurecht finden, da ich ja neu angefangen habe, daher kann ich die Erstis und die anfänglichen Herausforderungen gut nachvollziehen.

Was raten Sie Studis, die gerade erst an die Uni gekommen sind, möglicherweise auch aus eigener Erfahrung?

Urs Mauch: Generell ist es immer sinnvoll, sich zu vernetzen und die Angebote der Universität zu nutzen, diese auch aktiv zu suchen. Die Fachschaft ist natürlich auch sehr wertvoll als erste Anlaufstelle, gerade weil es dort auch viele Studierende aus den höheren Fachsemestern gibt, die bereits viele Erfahrungen sammeln konnten. Auch die Unistadt kennen zu lernen kann die Freude am Studium definitiv erhöhen, gerade Freiburg mit dem Schwarzwald hat in der Hinsicht viel zu bieten.

Die Situation global ist ja derzeit alles andere als einfach und mit vielen Schwierigkeiten und Unsicherheiten verbunden. Was würden Sie den Studis gerne auf den Weg geben, damit sich diese nicht davon entmutigen lassen und ihr Studium weiterhin als große Chance ansehen?

Urs Mauch: Der erste Schritt ist mit dem Studienbeginn ja bereits getan: Es wurde sich für ein Studium entschieden. Dann ist es wichtig, in Weiterbildung zu investieren und sich eine Expertise aufzubauen. Man kann nach dem Studium in einer Stelle arbeiten, wo man Dinge zum Positiven verändern kann, dafür braucht man das Wissen und die Grundlagen, die in der Universität gelehrt werden. Des Weiteren hilft es, sich an den Professor\*innen zu orientieren und in seiner Abschlussarbeit seinen individuellen Fokus zu setzen. Grundsätzlich lernt man an der Universität, wie man aus neutraler Sicht Daten erhebt und auswertet, um dies später in den verschiedensten Richtungen nutzen zu können.

Wie können wir als Studierende uns die Praktikumsfindung erleichtern und für uns das richtige Praktikum finden?

Urs Mauch: Grundsätzlich gibt es viele Informationen auf der Webseite, zusätzlich dazu befinden sich in unserem Büro Evaluationsordner, in denen Studierende aus vergangenen Praktika verschiedene Dinge wie Inhalte, Betreuung etc bewertet haben. Diese können nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Außerdem kann man in die Prüfungsordnung für die Vorgaben schauen, generell kann man sagen, dass es recht wenige Rahmenvorgaben gibt, die eher formal sind. Inhaltlich sollte das Praktikum zum Studium passen, das Feld ist jedoch sehr groß. Im Zweifelsfall sollten sich die Studierenden immer vorher absichern. Man kann auch einen Tätigkeitsplan abgeben, in dem festgehalten wird, was die Aufgaben und Tätigkeitsfelder in etwa sein werden und anhand dessen kann ich nachvollziehen, ob das jeweilige Praktikum angerechnet werden kann.

#### Wie sieht es mit Praktika im Ausland aus?

Urs Mauch: Die Vorgaben sind dieselben, eventuell muss man etwas mehr Organisationsarbeit leisten, um seine Zeit dort zu planen, aber es gibt von Seiten der Universität keine Mehrregelungen, wir wollen die Studierenden dahingehend unterstützen und ihnen keine weiteren Steine in den Weg legen.

#### Eine große Herausforderung in unserem Studium ist das enorm große Spektrum an Themen und Schwerpunkten. Was kann einem dabei helfen, den richtigen Beruf für sich zu finden?

Urs Mauch: Das ist auch etwas, bei was die Fachstudienberatung helfen kann, sowie die Dozierenden selber. Man sollte schon frühzeitig Kontakte herstellen, Praktika in verschiedenen Bereichen absolvieren, sowie seine eigenen Ziele und Interessen immer wieder während des Studiums reflektieren, so wie es auch bei den Motivationsschreiben für die integrierten Nebenfächer der Fall war. Man sollte das Studium ernst nehmen und die Zeit nutzen, dann wird auch die Richtung irgendwann klarer. Ansonsten kann und sollte man natürlich immer andere Studierende fragen und im Austausch bleiben. Man ist nie alleine mit seinen Problemen oder Ängsten.

Generell kann ich alle nur ermutigen, bei Fragen oder Problemen zu mir zu kommen und eine Lösung zu finden!

*Das Interview wurde im Januar 2024 durchgeführt.*

# Klausuren

Am Ende des Semesters werden die Vorlesungen in Form einer Klausur abgeschlossen. Wenn ihr die Vorlesungen regelmäßig besucht, mal ein Lehrbuch zur Hand nehmt und euch rechtzeitig auf die Klausuren vorbereitet, dann sind diese gut zu schaffen. Zusätzlich werden zu einigen Vorlesungen noch begleitende Tutorate angeboten, in welchen man seine Fragen stellen kann. Wann und wo die Tutorate stattfinden, wird zu Beginn der jeweiligen Vorlesung und in Ilias bekannt gegeben.

Unter Studydrive (am besten diesem Link folgen) findet ihr Skripte der Vorlesungen, Lösungen zu den Tutoraten, Foren zur Diskussion und vieles mehr. Außerdem könnt ihr hier auch Kontakte zu höheren Semestern finden, die euch Fragen zu den Prüfungen beantworten können.

Wie auch immer: macht euch nicht verrückt! Alle Klausuren sind zu schaffen. Im ersten Semester scheint das Durchfallen durch eine Klausur als der Alptraum überhaupt. Aber im Endeffekt ist es manchmal wesentlich vorteilhafter, Klausuren nicht alle gestaffelt innerhalb von drei Wochen zu schreiben, sondern eine davon lieber nicht abzugeben, um sich dafür dann für die Nachklausur entspannter vorbereiten zu können.

## WICHTIG: Anmeldung zu Prüfungen

Für alle Modulprüfungen ist es erforderlich, dass ihr euch bis zu einer bestimmten Deadline korrekt im Internet anmeldet. Diese Frist muss **unbedingt eingehalten werden**, da sonst keine Teilnahme an der Prüfung möglich ist. Die Anmeldung erfolgt auf HISinOne / CampusManagement und muss bis zum 01.02. im Wintersemester oder bis zum 01.07. im Sommersemester durchgeführt werden. Schaut aber immer auch bei den einzelnen Prüfungen auf den Anmeldezeitraum, denn dieser kann auch mal abweichen.

**Abmelden** könnt ihr euch von Prüfungen allerdings auch noch später - bis zum Montag der vorhergehenden Woche. Wenn ihr also in der Woche vom 12.-16.02.2024 eine Prüfung schreibt, müsst ihr euch bis Montag, den 05.02.2024 abgemeldet haben (falls ihr die Prüfung erst nächstes Jahr schreiben wollt).

Falls ihr eine Prüfung ein zweites Mal wiederholen müsst, ist eine erneute Anmeldung erforderlich, sonst werdet ihr exmatrikuliert.

Das ist lästige Bürokratie, aber wichtig ist, dass ihr die Spielregeln kennt.

Bei **krankheitsbedingter Nichtteilnahme** (offiziell: Rücktritt) an der Prüfung ist ein ärztliches Attest erforderlich. Hier sollte möglichst der [Vordruck](#) des Prüfungsamtes benutzt werden.

Du hast **vergessen, dich anzumelden**? In den meisten Fällen gilt: Pech gehabt. Du kannst die Prüfung im nächsten Jahr schreiben. Wende dich ans Prüfungsamt, bitte nicht an deine(n) Dozentin/en. Ausnahmen sind Abgaben (Hausarbeiten, Herbarien etc.) hier solltest du auch dem/der Dozierenden Bescheid geben, damit er/sie Bescheid weiß.

# Rückmeldung

Jedes Semester müsst ihr euch ebenfalls – sofern ihr weiter studieren möchtet – für das nächste Semester rückmelden. Dies geschieht auf dem CampusManagement-System mit der Bezahlung des Semesterbeitrages. Dieser besteht aus Verwaltungskosten, dem Sozialbeitrag des Studentenwerks und dem Studierendenschaftsbeitrag. Beim ESPRO gibt es auch eine kurze Einführung in die Onlineplattformen (CampusManagement, MyAccount, ILIAS).

## BOK-Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Ihr habt euch sicherlich schon gefragt, was die Abkürzung BOK in der Studienübersicht mit den vielen bunten Kästchen bedeutet. Diese „Berufsfeldorientierten Kompetenzen“ - kurz BOK - werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten. Ihr benötigt mindestens 8 ECTS Punkte aus dem BOK-Bereich. Für die verschiedenen BOK-Kurse gibt es je nach Umfang 2 bis 10, meistens aber 4 ECTS Punkte. Das heißt, ihr müsst im Laufe eures Studiums ca. 2 BOK- Kurse belegen und erfolgreich zu Ende bringen.

Im Studienplan ist „BOK extern“ für das 5. und 6. Fachsemester vorgesehen. Allerdings muss man sich nicht daran halten. Da das Belegverfahren schon bei so manchen für Unmut gesorgt hat, gilt auch hier:

„Vorsicht ist besser als Nachsicht!“

Ihr könnt, je nach Zeit und Lust, die BOK-Kurse machen. Einige Kurse werden auch in den Semesterferien angeboten, manche finden als Block an Wochenenden statt, aber die meisten nachmittags oder abends.

Inhaltlich werden so viele verschiedene BOK-Kurse angeboten, dass eine Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde. Am besten schaut ihr euch die vielen verschiedenen ZfS-Kurse unter: <http://www.zfs.uni-freiburg.de> mal selbst an. Dort findet ihr auch alle Erklärungen über das Anmeldeverfahren.

# Der Freiburg-Check

**Ein\*e echte Freiburger Student\*in sollte folgende Dinge tun...**

- Sonnenuntergang vom Kanonenplatz aus anschauen
- Auf dem Schlossbergturm gewesen sein (auch nachts sehr empfehlenswert)
- Auf der Blauen Brücke sitzen (oder mindestens wie in Biohackers über die Brücke fahren)
- Münster (und -turm) besichtigen
- Münstermarkt erkunden und (Veggie-)Wurst essen
- Im Seepark schwimmen / picknicken / Spikeball spielen...
- Das Arboretum in Günterstal anschauen (inklusive Waldtraut, dem höchsten Baum Deutschlands)
- Lieblingswiese Herdern – perfekt für Picknick und Sonnenuntergang
- Herausfinden, was ein Bobbele ist.
- An oder in der Dreisam gewesen sein. (Selbes gilt für Opfinger See)
- Ausflüge in die Freiburger Umgebung: Schauinsland, Feldberg
- Weintrinken am Tuniberg, Kaiserstuhl, Lilienthal...
- Für das ultimative Studi-Feeling: dienstags Bierpongturnier im TIK in der StuSie
- Ein riskantes Fahrradmanöver überlebt haben (naja...auf jeden Fall Fahrrad fahren!)



# Die Mathisle-Hütte

Versteckt im Wald bei Hinterzarten in der Nähe des Mathisleweiher liegt die Mathislemühle aus dem Jahre 1798.

Hier finden nicht nur Seminar- und Lehrveranstaltungen der Fakultät, sondern immer wieder auch gemütliche Hüttenwochenenden verschiedener Studierendengruppen statt. Wanderungen an den Feldsee, geselliges Grillen und Musizieren am Lagerfeuer machen diese Wochenenden zum unvergesslichen Erlebnis.

Als Einstieg ins Studienleben und Kennenlernsmöglichkeit veranstalten wir für Erstsemestler vier Hüttenwochenenden. Damit möglichst viele mitfahren können, werden wir vier Bachelor-Hütten recht früh im Semester veranstalten. Genauer zu Anmeldung etc. werdet ihr noch von uns über Mail und Jahrgangsgruppen erfahren. Die Termine könnt ihr euch aber schon mal rot im Kalender anstreichen:

Hütte 1: 31. Oktober - 02. November

Hütte 2: 28. November - 30. November

Hütte 3: 05. Dezember - 07. Dezember

Hütte 4: 12. Dezember - 14. Dezember





# Baumarten Horoskop



FACHSCHAFT FORST-  
HYDRO-UMWELT

TEXT - Johanna S. – Max P. – Sarah A.

LAYOUT & ZEICHNUNGEN – Yaelle B.

## Baumartenhoroskop

Was lieben alle Studierende in unserem Umwelt-Fachbereich? Klar: Bäume! Aber wusstest du schon, dass wir alle eine zu uns passende Baumart haben? Klingt vielleicht komisch aber die erfahrensten Ökos an unserer Fakultät konnten in einem schwierigen und langjährigen Forschungsprojekt herausfinden, dass in Korrelation zu den Endziffern Eurer **Matrikelnummer** 10 Baumarten gibt mit 10 Typen von Studierenden! Also schaut am besten direkt mal nach, mit welcher Ziffer eure Matrikelnummer endet und checkt, welcher Baumtyp Ihr seid!

*Tipp: Die Matrikelnummer findet ihr zum Beispiel im Profil in HisInOne oder auf dem Uniausweis.*

### Endziffer 1 - Weißtanne (*Abies alba*)

Tannen bevorzugen es kühl, kommen aber auch vergleichsweise gut mit Trockenheit und höheren Temperaturen zurecht. Du kannst also auch bei Stress einen kühlen Kopf bewahren, was dich sicher gut durch Klausurenphasen bringen wird. Junge Tannen sind einer erhöhten Gefahr von Wildverbiss ausgesetzt und werden im Forst oft durch Zäune oder Verbisschutz davor bewahrt. Such dir also am Besten wenn du irgendwo neu bist Schutz. Zum Beispiel von guten Freund\*innen, die dem Wild gegenüber ein gutes Wort für dich einlegen, damit du nicht gefressen wirst! Auch mit wenig Licht kann eine Tanne gut überleben. Nicht jede Vorlesung muss von dir besucht werden, denn wozu Licht ins Dunkle bringen, wenn das Dunkle einen ganz angenehmen Lebensraum bietet.

### Endziffer 2 - Stieleiche (*Quercus robur*)

Bis aus einer Eiche ein Tisch wird, vergehen hunderte Jahre. Doch Qualität hat einfach ihren Preis, denn Eichenhholz ist das wertvollste unter den Horoskopbaumarten! Dein Perfektionismus kostet dich viel Zeit und du bist dadurch sehr schnell hinterher, was etwa die Vorlesungen angeht. Vermutlich wirst du bei Klausuren auch der letzte im Raum sein, was ja egal ist, wenn das Ergebnis stimmt! Deine Krone bildet unzähligen Tigranten einen Lebensraum. Alle schätzen und mögen dich also. Doch pass auf, dass nicht zu viele Kommiliton\*innen an deiner Schulter hängen und von dir Nutzen machen, du hast ja ohnehin begrenzte Zeit! Wenn du noch lernst, ab und an mit weniger zufrieden zu sein, um auch mal Spaß daran zu empfinden, wirst du das Studium auch eine super Zeit! Durch gute Anpassung an Trockenheit wird die Zukunft ohnehin der Eiche gehören.

### Endziffer 3 - Europäische Lärche (*Larix decidua*)

Die Lärche ist die einzige heimische Nadelbaumart, die im Herbst ihre Nadeln verliert. Durch das goldene Erscheinungsbild beim Abwerfen der Nadeln ziehst du in der goldenen Jahreszeit alle Blicke auf dich! Dafür verkriechst du dich im Wintersemester (zum Lernen?) und deine Kommiliton\*innen bekommen dich erst wieder im Frühjahr zu Gesicht. Du liebst nämlich die Sonne und besiedelst mit deinem Pioniercharakter gern als Erste\* Freiflächen, um das meiste Licht abzubekommen. Als Stadtbaum schlägt sich die Lärche im Zuge der globalen Erwärmung eher weniger gut, daher solltest du deine freie Zeit lieber im kühleren Wald nutzen, weil du bist du ja sowieso am Liebsten!

### Endziffer 4 - Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

Die Rotbuche gehört vermutlich zu unseren bekanntesten Bäumen. So bist auch du dafür prädestiniert, schnell von all deinen Kommiliton\*innen erkannt zu werden, sei es aus Nachrichten im Gruppenchat oder aus Vorlesungen. Da Buchen keine Solitärbäume sind, hältst du dich sowieso lieber in Gruppen auf - und so lernst du eben auch viele Leute kennen. Als dominanter Teil der natürlichen potentiellen Vegetation solltest du aber darauf achten, das Licht auch auf andere fallen zu lassen. Mit Rückschlägen kannst du als gut kompartimentierende Baumart gut umgehen, pass aber auf, dass du dich in schweren Zeiten nicht zu sehr abschottest! Schließlich bist du eben kein Solitärbaum. Unerkanntes Potential steckt auch noch in deiner stillen Nutzung, denn leider landet das meiste Buchenholz derzeit in Form von Scheitholz direkt im Ofen. Dabei kann man mittlerweile sogar beeindruckende Häuser aus ihr bauen (Stühwurz Buche). Auf dich kann man also bauen!

### Endziffer 5 - Waldkiefer (*Pinus sylvestris*)

Kiefern sind sehr anspruchslos und kommen fast überall vor. Durch die Konkurrenz durch andere Baumarten findet man sie jedoch eher auf Standorten mit extremen Bedingungen. Du bist also breit gefächert, kannst aber vor allem in deinen Spezialgebieten glänzen. Pass auf, dass du dich nicht zu tief in einem Thema verlierst, auch wenn es noch so spannend sein mag! Mit deinem tiefreichenden Pfahlwurzelssystem kannst du Wasser und Nährstoffe aus schwer erreichbaren Bodenschichten aufnehmen. Im Unialltag hilft dir das dabei, langweilige Vorlesungen zu überstehen, weil du auch aus trockenen Themen etwas spannendes ziehen kannst!

### Endziffer 6 - Esche (*Fraxinus excelsior*)

Eschen zählen zu den größten Europäischen Laubbäumen mit bis zu 40m Höhe. Du bist also entweder groß oder hast einen großen Geist - oder natürlich beides. Du gehörst zu den absoluten Kämpfer\*innen, denn zum einen kannst du auf vielen Standorten sogar mit der konkurrenzstarken Buche mithalten und zum anderen musst du gegen das Eschentriebsterben ankommen! Ein fieser Pilz (das Falsche Weiße Stängelbecherchen) hat nämlich die meisten deiner Art bereits zum Absterben gebracht. Das bedeutet, du gehörst zu den Wenigen, die es geschafft haben, zu überleben! Wenn dich diese gefährliche Baumkrankheit nicht aus der Fassung bringt und du es selbst mit den Stärksten aufnehmen kannst, wird dich nichts mehr aufhalten können! Über die Jahrhunderte wurden aus der Esche vielfältige Heilmittel gewonnen. Du kannst durch deine besonderen sozialen Fähigkeiten also auch positiv auf deine Kommiliton\*innen wirken.

### Endziffer 7 - Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*)

Als Douglasie bist du ziemlich krass. Zumindest sagt das deine Wuchsleistung, denn der höchste Baum Deutschlands ist etwa die Douglasie Waldtraut vom Mühlwald, die in Freiburg Günterstal steht. Durch diese Fähigkeit lasten hohe Erwartungen auf dir, denn vielerorts wird versucht, die Fichte durch dich zu ersetzen, da du den Klimawandel wohl besser wegstecken wirst als sie. Allerdings ist niemand perfekt und vor allem die Tatsache, dass Douglasien nicht heimisch sind, stört viele Menschen. Du brauchst viel Licht und Kontakt zu gutem Mineralboden um dich an einem Ort zu etablieren, also lass dir Zeit, bevor du etwa im Horoskops einfach irgendeinen Platz wählst und nimm stattdessen den, wo du dich am wohlsten fühlst! Wie deine Zukunft aussieht, steht in den Sternen. Manche überschätzen dich, andere unterschätzen dich. Nutze das zu deinem Vorteil und zeig vor allem deinen Kritikern\*innen, was in dir steckt! Womöglich kannst du sie ja mit deinem wohriechenden Zitrusduft der Nadeln überzeugen.

### Endziffer 8 - Platane (*Platanus x hispanica*)

Die Platane war schon immer da, sagen zumindest Funde aus dem Eozän und auch bei dir hat man das Gefühl, du gehörst schon immer zu Uni dazu, pass aber auf, dass du kein Deutscher bist. Die Platane ist äußerlich sehr auffällig durch ihre Schuppenborke, die ihr ein helles, buntes Aussehen verleiht. Kein Wunder also, dass du so viel schick und anders in deinen Interessen bist, das ist sicher die Erklärung, warum du an unserer Fakultät gelandet bist? Unsere Studiengänge sind breit gefächert und bieten dir den idealen Überblick für alle, die sich noch nicht spezialisieren können / wollen. Platanen sind mistelstark, können also kaum parasitiert werden, gleiches gilt für dich: Trittleitfahrende bei der Gruppenarbeit? Keine Chance! Aber sei nicht zu hart mit den Anderen, nicht alle haben einen so leichten Start im Studium wie du.

### Endziffer 9 - Fichte (*Picea abies*)

Historisch betrachtet hast du als Fichte einen sehr guten Ruf als der „Brotbaum“ der Forstwirtschaft. Schon im jungen Bestandesalter bringt ein Fichtenwald schnelles Wachstum. Doch du solltest dich nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen! Denn gegen mögliche Gefahren wie Trockenstress, Prüfungsstress oder Katerkajunkeln bist du leider etwas empfindlich. Vermeide es am Besten, dich in Monokulturen aufzuhalten und verbringe auch mal Zeit mit Leuten, die dir nicht ganz so ähnlich sind. Suche dir zum Beispiel Leute in Studiengängen mit weniger Stress wie etwa Kulturanthropologie. Achte auf deine Gesundheit, aber lass es dir auf dem richtigen Standort gut gehen, dann hast du sicher auch in Zukunft Erfolg!

# Studierende in Universitätsgremien

In den Universitätsgremien haben die Studierenden Einfluss auf hochschulpolitische Entscheidungen. Daher halten wir diese Arbeit für besonders wichtig. Die Aufgaben der einzelnen Gremien sind:

## **Fakultätsrat:**

Der Fakultätsrat berät in allen Angelegenheiten der Fakultät von grundsätzlicher Bedeutung. Hierbei geht es vor allem um Lehrstuhlbesetzungen, Finanzen, Forschung und Lehre.

Der Fakultätsrat muss zustimmen zu:

1. den Struktur- und Entwicklungsplänen der Fakultät,
2. der Bildung, Veränderung und Aufhebung von Einrichtungen der Fakultät,
3. den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät.

Die studentische Vertretung ist auf sechs Personen aus den Fachschaften FHU, Geowissenschaften und Geographie festgelegt.

## **Studienkommission:**

Die Studienkommission wird von dem Fakultätsrat bestellt, vom Studiendekan geführt und ist ein vorbereitendes Gremium des Fakultätsrates.

Zu den Aufgaben der Studienkommission gehört es, Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Gegenständen und Formen des Studiums sowie zur Verwendung der für Studium und Lehre vorgesehenen Mittel zu erarbeiten und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken. Die studentische Vertretung ist auf vier Personen festgelegt.

## **Prüfungsausschuss:**

Der Prüfungsausschuss regelt alles Nähere über Prüfungszulassungen, die Anforderung in der Prüfung, die Art und den Umfang der Prüfungsleistungen, das Prüfungsverfahren sowie die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften.

Außerdem werden die Prüfungsbeauftragten festgelegt und es wird über Härtefallanträge entschieden.

Es gibt jeweils für Bachelor, Master und Lehramt eine Kommission, bei der die studentische Vertretung auf ein oder zwei Personen festgelegt ist.

## **Berufungskommissionen:**

Werden vom Fakultätsrat eingesetzt und kümmern sich um die Nachfolge von freiwerdenden Lehrstühlen. Die studentische Vertretung ist auf jeweils eine Person beschränkt.

Und damit hat man erst die Fakultätsebene weitgehend abgedeckt.

Also falls ihr Lust habt den Betrieb so richtig aufzumischen, **kommt doch gerne mal bei der Fachschaft vorbei, immer montags um 19 Uhr im Fachschaftsraum.**

Außerdem gibt es noch die Verfasste Studierendenschaft, welche wir euch kurz vorstellen wollen:

## Studierendenvertretung

Seit über 10 Jahren sind die Studierenden fächerübergreifend mit einer Verfassten Studierendenschaft organisiert, welche basisdemokratisch die Belange der Studierenden in Freiburg sowohl gegenüber der Uni als auch gegenüber politischen Stakeholdern wie etwa der Stadt Freiburg vertritt.

Ein Teil Eures Semesterbeitrags (aktuell noch 7 €) geht an den Studierendenrat (StuRa) und kann über verschiedene Geldtöpfe wieder für coole Sachen beantragt werden. Zum Beispiel finanzieren einige unserer Hochschulgruppen ab und an ihre Exkursionen mit dem StuRa Gruppenunterstützungsbudget. Der StuRa bietet aber auch ein paar nützliche Dienstleistungen wie etwa eine kostenlose Fahrradwerkstatt oder einen Materialverleih.

Der Studierenden Rat tagt einmal wöchentlich und berät über zahlreiche hochschulpolitische Themen oder auch die Finanzanträge für die Geldtöpfe. Pro Fachbereich sitzt eine Person drin, sodass alle Fächer vertreten sind. Die Sitzungen sind öffentlich, wenn ihr mal vorbeischauen wollt, informiert euch bei uns oder auf der StuRa Website (dort findet ihr auch alle Serviceangebote).

[Stura Webseite](#) (aktuell evtl. technische Störung, tippt irgendwas ins Suchfeld und klickt eine random seite an, dann könnt ihr richtig auf der Seite navigieren)

# Studentische Gruppen

## FöCa - Das Förster\*innen Café

Zur Zeit ein leerer verschlossener Raum im Herzen des Herderbaus, der erst vor Kurzem den Renovierungen des 1. Stockes zum Opfer gefallen ist. Es ist nicht das erste Mal, dass die sonst immer und für jede\*n offene Tür des FöCas gegen unseren Willen verschlossen wurde. Die Geschichte des FöCas ist durch ein wiederkehrendes Erkämpfen von selbstverwalteten Räumen geprägt. Vor drei Monaten noch war das FöCa unser aller koffein- und schokoladenhaltiges Herz inmitten des Herderbaus, das eine Atmosphäre ausstrahlt, die einem gemütlichen und geselligen Wohnzimmer gleicht.

Selbstverwaltet und eigeninitiativ konnten Studis hier ihre Mittagspausen mit der Vorbereitung auf die nächste Vorlesung verbringen, sich mit ihren Lerngruppen treffen, mit mehr oder weniger Ehrgeiz mit dem Workload auseinandersetzen oder einfach ehrlich und aufrichtig auf dem Sofa pennen und zu spät in die Vorlesung kommen (zwinker).

Auch ganz praktisch: Leute aus anderen Semestern oder Fachrichtungen treffen, um sich bei einem Kännchen oder so über Prüfungen, Nebenfächer, Wahlpflichtfächer und den ganzen anderen Kram auszutauschen. Jeden Tag gab's selbstgemachten frischen Kaffee (bzw. mit Unterstützung des Vollautomaten), Tee, Cola, Wasser, Limo, Bierchen und gerettetes Essen im Foodverteiler! Wie das mit der Selbstorganisation so ist, steht und fällt das Ganze mit dem Engagement der Menschen, die sich auch mal hinter die Theke trauen... (wobei 'hinter die Theke' nicht ganz stimmt, denn diese wird von allen genutzt)

Jetzt kommt IHR ins Spiel: Verstärkung für die FöCa-Crew ist gerade jetzt besonders wichtig! Je mehr wir sind, desto besser sind unsere Chancen, so bald wie möglich wieder ein neues FöCa aufzubauen.

Und wenn's dann soweit ist, hält Alltägliches wie Kaffeemaschine pflegen, Getränke bestellen oder kulturelle Veranstaltungen organisieren uns beschäftigt - ohne Team geht nichts.

Also kommt vorbei, schlürft ein Getränk mit uns und macht mit!

Einmal die Woche kommen wir zum FöCa-Plenum zusammen, um zu besprechen, wie wir uns ein künftiges FöCa erkämpfen können.

Wenn ihr auch Teil eines so wertvollen Ortes des Austausches werden wollt, freuen wir uns herzlich auf euch!! Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Bis bald, euer FöCa-Team :)

Interesse geweckt?

**Ihr findet uns**

jeden Mittwoch um 18 Uhr

3. Stock vom Herderbau bei einer Flurnische

## Agroförster:innen Freiburg

Agroforst kann die beste Methode sein, die Landwirtschaft an den Klimawandel anzupassen. Als Gruppe teilen wir unsere Faszination für innovative Landnutzungs-Lösungen. Ob Pilz-Wald, Obst-Acker oder Wertholz-Wiese – All dies sind keine Utopien mehr, seit dem wir in Freiburg aktiv sind und diese Projekte umsetzen !

Jede und jeder mit Neugier an Agroforstsystemen ist bei willkommen. Du musst kein:e Expert:in sein – Denn das ist unsere Mission: Gemeinsam Projekte, Exkursionen und Vorträge umsetzen und zusammen Agroforst-Expert:innen werden!

## ANW Hochschulgruppe Freiburg

Wir, die ANW Hochschulgruppe Freiburg, verstehen uns als Nachwuchsgruppe der

„Dauerwaldanhänger“. A-N-W steht für Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft. Sie ist ein Zusammenschluss aus Waldbesitzenden, Forstleuten, Wissenschaftler\*innen und Waldinteressierten, die sich für eine nachhaltige und multifunktionale Bewirtschaftung von Wäldern vor dem Hintergrund des Dauerwaldes einsetzen.

Begründer dieses Gedankens ist Alfred Möller, ein Forstwissenschaftler aus Eberswalde. Auch wenn er im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert gelebt hat, prägt er den Gedanken des Dauerwaldes noch bis heute. Was bedeutet das?

Dauerwald heißt „dauernd Wald“: Einzelbaumnutzung und kontinuierliche Waldbestockung statt Kahlschlagswirtschaft, Baumartenmischung statt Reinbestände, ungleichaltrige Wälder statt Altersklassenbestände, Bodenschutz statt ökologischer Schäden und noch vieles weitere. Und wie sieht so etwas in der Praxis aus?

Rein in die Wanderschuhe und raus in den Wald: mit Exkursionen zu verschiedenen ANW-Betrieben möchten wir uns neue Waldbilder anschauen, anregende Diskussionen führen, nette Menschen kennenlernen und einfach mal Forst erleben. Wenn Ihr auch darauf Lust habt, dann kommt gern zu unserem nächsten

ANW-Treffen im Herderbau. Die aktuellen Termine findet Ihr auf unserer Instagram Seite oder über unsere Whatsappgruppe. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Engagement!

Eure ANW Hochschulgruppe Freiburg!

Kontakt: [hsg-freiburg@anw-deutschland.de](mailto:hsg-freiburg@anw-deutschland.de)

Instagram: [https://www.instagram.com/anw\\_hochschulgruppe\\_freiburg/](https://www.instagram.com/anw_hochschulgruppe_freiburg/)

## Umweltreferat

Das Umweltreferat beschäftigt sich mit allen möglichen Fragen, die das Thema Umwelt und die Universität oder Studierende betreffen. Wie kann die Universität dazu beitragen, die Welt ein bisschen weniger zu zerstören und was kann jede\*r Einzelne dafür tun?

Dazu möchten wir eine Plattform bieten, wo sich alle einbringen und mitarbeiten können. schreibt uns einfach eine Mail, wenn ihr mitmachen wollt.

Wann wir uns im neuen Semester treffen und was wir bis jetzt so gemacht haben, erfahrt ihr auf unserer Homepage: [Link](#)

Kontakt: [referat-umwelt@stura.org](mailto:referat-umwelt@stura.org)

Wir haben einen Info-Verteiler, in dem wir unsere sowie andere interessante Veranstaltungen teilen. Schreib uns eine Mail und wir tragen dich ein :)



# IFSA - International Forestry Students Association

Die IFSA ist eine weltweit aktive Organisation von Forststudierenden, welche momentan über 130 LCs (lokale Komitees) in mehr als 50 Ländern hat - unser IFSA LC Freiburg ist eines davon!

Wenn du Teil der IFSA bist hast du die Möglichkeit

...zum Austausch mit Forststudierenden der ganzen Welt, sowie zu vielen lokalen und internationalen Exkursionen

...an relevanten politischen Events mitzuwirken (zB Klimagipfel, Biodiversitätsgipfel)

...mit IFSAs Partnern wie IUFRO, FAO, EFI etc. zu arbeiten

Wir glauben, dass der Austausch mit anderen Nationen und dadurch auch anderen Blickwinkeln unheimlich wichtig ist, da der Klimawandel nicht vor Grenzen halt macht - fighting for a world that appreciates forests!

Ways to contact us:

[freiburg@lc.ifsa.net](mailto:freiburg@lc.ifsa.net)

Instagram: <https://instagram.com/ifsa.freiburg?igshid=MzRIODBiNWFIZA==>

[www.ifsa.net](http://www.ifsa.net)

## Junges Netzwerk Forst - "Weil der Wald Nachwuchs braucht!"

Das Junge Netzwerk Forst [JNF] versteht sich als Treffpunkt der Forstnachwuchskräfte in Deutschland und ist die Nachwuchsorganisation des Deutschen Forstvereins [DFV]. „Junge Themen“ sollen diskutiert und Impulse gesetzt werden. Die nachwachsende Generation von Förster\*innen wird vernetzt, zusammengebracht und miteinander bekannt gemacht. Das Netzwerk steht für eine ehrliche und offene Diskussionskultur innerhalb und außerhalb des Forstvereins und ist Plattform für den Zukunftsdialog der Forstbranche. Politisch unabhängig, besitzartenübergreifend und über Landesgrenzen hinweg widmet sich das JNF forstfachlichen, branchentypischen und karriereorientierten Themen.

Das JNF ist wie der Forstverein föderal organisiert. Jedes Bundesland wird dabei von einem/r Landesvertreter\*in vertreten. Jede Universität oder Fachhochschule wird von einem/r Hochschulvertreter\*in vertreten. Das Herzstück des JNF bildet die für alle Mitglieder zugängliche Mailinglist. Inzwischen sind wir bundesweit beinahe 1.000 Mitglieder – Werde auch Du Mitglied!

Die Aufnahme in das JNF ist via nebenstehenden QR-Code ganz einfach und kostenlos! So erhältst du Infos zu Events in deiner Region, und gelegentlich auch den bundesweiten Newsletter. In und um Freiburg finden regelmäßig Veranstaltungen wie beispielsweise der Waldstammtisch im Feierling oder Exkursionen in der Umgebung statt.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit Ideen

und Tatkraft einzubringen und die Weiterentwicklung durch einen kontinuierlichen, kritischen, aber konstruktiven Dialog zu sichern – ganz im Sinne der nachwachsenden Forstgeneration.

### **Kontakt**

Noch Fragen? Melde dich gerne bei mir!

Hochschulvertreter:in Uni Freiburg: Jannis Welp

[forst.uni-freiburg@jungesnetzwerkforst.de](mailto:forst.uni-freiburg@jungesnetzwerkforst.de)

Junges Netzwerk Forst im Deutschen Forstverein e.V. Bundesprecher\*in: Caren Raddatz & Dr. Maximilian Axer Büsgenweg 1, 37077 Göttingen [jungesnetzwerkforst.de](http://jungesnetzwerkforst.de)  
[facebook.com/jungesnetzwerkforst](https://facebook.com/jungesnetzwerkforst)

# Veranstaltungen

Um euch die Möglichkeit zu geben, euch schon vor dem Studium untereinander kennenzulernen und euch insgesamt auch mit uns vernetzen zu können, organisieren wir ein paar Veranstaltungen, zu denen beide Studiengänge herzlich eingeladen sind.

- Wanderung zum Kybfelsen:
  - Sonntag, 05.10.24, 12 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle „Dorfstraße“ (Endhaltestelle der Linie 2 in Günterstal)
- ESPRO: 06. - 10. Oktober 2025
- Running Dinner in der zweiten oder dritten Semesterwoche
- Hochschulgruppen-Infotag
- Ersti-Hütten
- Eine Stadt-/Uniführung werdet ihr mit euren Tutors bekommen. Wir freuen uns auf euch!

**Ihr habt euch ein großartiges Studium ausgesucht! Wir wünschen euch dabei viel Spaß!**

**Haut rein!**

Noch Fragen?

**Fachschaft Forst Hydro Umwelt**

[fachschaft@forst-hydro-umwelt.de](mailto:fachschaft@forst-hydro-umwelt.de)

[www.forst-hydro-umwelt.de](http://www.forst-hydro-umwelt.de)